



Sammlung Theaterzettel

Das Dreimäderlhaus

Selmar, Emil

1920-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Freitag, den 10. September 1920.

Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. Mit Benützung des Romans „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch

Musik von Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Emil Selmar

Personen:

Franz Schubert	Hugo Doifin
Baron Schöber, Dichter	Alfred Landorn
Moritz von Schwind, Maler	Adolf Jungmann
Kuppelwieser, Zeichner	Adolf Karlinger
Johann Michael Vogl, Hofopernsänger	Josef Renkert
Graf Scharntorff, dänischer Gesandter	Georg Köhler
Christian Tschöll, Hofglasermeister	Karl Mang
Frau Marie Tschöll, dessen Frau	Julie Sanden
Haiderl	Margarete Ziehl
Hederl	Sofie Ziehl
Hannerl	Irene Eden
Demoiselle Giuditta Grisi, Hoftheatersängerin	Helene Lenzenius
Andreas Bruneder, Sattlermeister	Hermann Trembich
Ferdinand Binder, Posthalter	Willi Resemeyer
Nowotny, ein Vertrauter	Karl Neumann-Hoditz
Schani, ein Pikkolo	Gustl Römer-Hahn
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Marie Enengl
Rosl, Stubenmädchen der Grisi	Ida Baro
Frau Brameßberger, Hausbesorgerin	Elise de Lank
Frau Weber, Nachbarin	Luiße Fuchs-Böttcher
Stingl, Bäckermeister	Alexander Köhler
Erster Volksfänger	Fritz Müller
Zweiter Volksfänger	Karl Zöller
Briefträger	August Krebs
Kellner	Louis Reifensberger
Krautmeyer, Inspektor	Alois Bolze
Erster Grenadier	Karl Zöller
Zweiter Grenadier	Franz Bartenstein

Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft

Der 1. Akt spielt im Hofe v. Franz Schuberts Wohnhs. Der 2. Akt spielt in einem Salon bei Tschöll

Der dritte Akt spielt am Platze in Hiesing

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1826

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 8.20	Parkett 1. Abteilung	M. 7.30
(Loge 8, 10 u. 12) 2 und 3. Reihe	„ 7.30	„ 2. „	„ 6.10
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80)	„ 7.30	„ 3. „	„ 4.90
„ 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52)	„ 5.40	„ 4. „	„ 3.90
„ 2. Reihe (Nr. 101-138)	„ 5.40	„ 5. „	„ 1.80
„ 3. Reihe	„ 3.20	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	„ 7.—
		„ „ Estrade (Nr. 1-40)	„ 4.90